

Zwei Landkreise – ein Kulturerlebnis

Das **KulturNetz Jadebusen** schafft als Pilotprojekt die Grundlage für eine langfristige landkreisübergreifende Kooperation zwischen den Akteur*innen von Kultur, Tourismus, Hochschule und Verbänden. Ziel ist es, die Vielfalt der kulturellen Angebote im ländlichen Raum besser sichtbar zu machen und weiter auszubauen. Dabei kommt der Digitalisierung eine besondere Rolle zu.

Initiiert wurde das KulturNetz Jadebusen 2019 von der Oldenburgischen Landschaft in Kooperation mit dem Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser und dem Schlossmuseum Jever. Mit dem Kulturverbund Friesland und dem Museumsverbund Wesermarsch existieren in den Landkreisen bereits bewährte Strukturen für vernetzte Kulturprojekte im ländlichen Raum, die eine gute Basis für zukünftige Netzwerkarbeit bilden. Daran knüpft das Projekt an.

Die Kulturwissenschaftlerin Kirsten Lüpke und die Kunsthistorikerin Anja Marrack leiten das Projekt. Für die Schaffung digitaler Infrastruktur konnte das KulturNetz Jadebusen die Jade-Hochschule Wilhelmshaven als Kooperationspartner gewinnen. Diese Zusammenarbeit ist ein erster Schritt, neue Medien für die Vernetzung und Vermarktung der Kulturangebote in der Region zu nutzen.

Das auf zwei Jahre angelegte Pilotprojekt wird finanziert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Nach der Pilotphase erfolgt die Finanzierung der zwei Stellen durch die Landkreise Friesland und Wesermarsch. Für den Ausbau der digitalen Infrastruktur konnten EU-Fördergelder aus dem Bereich „Interreg North Sea Region CUPIDO“ generiert werden.

Nach einer Analyse, welche digitalen Strukturen für die Museen nutzbar und welche digitalen Kanäle für die Vermarktung relevant sind, um junge Menschen, Touristen und auch Einheimische anzusprechen, startete im Frühjahr 2020 das erste Medienprojekt mit der Jade-Hochschule Wilhelmshaven. Unter der Leitung der Dozentin Alice Düwel entwickelten 20 Studierende aus dem Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus für das KulturNetz Jadebusen ein Social-Media-Konzept.

„Moin! Wir gehen super gerne ins Museum – leider viel zu selten“ so begrüßt Deichkultour, der Social-Media-Kanal des KulturNetzes Jadebusen, seine Fans auf Spotify. Auf Instagram werden sie zu einer „spannenden Entdeckungstour durch Friesland und die Wesermarsch“ eingeladen. Auf YouTube öffnen die Reporter*innen die Türen der Museen virtuell für das Deichkultour-Publikum.

Mit dem partizipativen Vermittlungsprojekt „Deichkultour – Junges Museum digital“ konnte eine junge Zielgruppe erschlossen und neue digitale Formate getestet werden. Die Studierenden produzierten zwischen März und Juni 2020 acht Videos und sieben Podcast-Beiträge und bauten einen Social-Media-Kanal bei Instagram auf. Nach Abschluss des Semesters übernahmen die Studentinnen Pruscha Aryan, Mona Freiberg, Jasmin Keller und Karina Stark die Redaktion von „Deichkultour“. Mit regelmäßigen Beiträgen auf Instagram, YouTube und Spotify führen sie das Projekt weiter.



**KULTURNETZ
JADEBUSEN**

Im Wintersemester 2020/21 startet in Zusammenarbeit mit der Jade-Hochschule ein zweites Medienprojekt, mit dem das Konzept für eine progressive Webb-App für das KulturNetz Jadebusen entwickelt werden soll. Ziel ist eine breite digitale Vermarktung und Vernetzung der Kulturangebote rund um den Jadebusen. Mit einer Kartenstruktur und verschiedenen Filterfunktionen sollen Touristen und Einheimische die Kulturlandschaft Jadebusen als eine attraktive Einheit erleben. Inhalte aus dem Projekt Deichkultour können hier später einfließen.

Begleitend zu den digitalen Angeboten schafft das KulturNetz Jadebusen Strukturen, die zur Vernetzung und Sichtbarmachung der kulturellen Angebote beitragen. So ist eine landkreisübergreifende Broschüre für die Museen in Arbeit.

Darüber hinaus versteht sich das KulturNetz Jadebusen als Vermittler und Brückenbauer zwischen den Museen in der Region. Perspektivisch soll das Beratungsangebot weiter ausgebaut werden: Das KulturNetz Jadebusen berät zu museumspädagogischen Fragen, erarbeitet passende Programme für die Häuser und bietet Schulungen an. Es berät auch zu Marketingfragen und erarbeitet passende Konzepte und versteht sich Schnittstelle zum Bereich Touristik.

Projektträger:  **oldenburgische
landschaft**

In Kooperation mit:


Schiffahrtsmuseum
Unterweser


**SCHLOSS
MUSEUM
JEVER**


JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Eistfleth

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Interreg
North Sea Region
CUPIDO
European Regional Development Fund

